




1

Buch: Im Moral-Gefängnis „Spaltung verstehen und überwinden“

von Michael Andrick

„Wir leben im Moralefängnis und müssen einen Weg zurück in die Freiheit finden“





Quelle: www.derandrick.de

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark
www.humusbewegung.at

2

„Werbung“ bzw. „Propaganda“, was ist das überhaupt?



- Eine Unterscheidung zwischen gut und schlecht
- Im selben Moment, wo du aufhörst, zwischen gut und schlecht zu urteilen, löst sich die Macht der „Werbung“ bzw. der „Propaganda“ auf und man kann über jedes Thema offen diskutieren
 - Glauben sie nicht alles, was sie denken!
 - Und Glauben sie nicht alles, was die anderen denken!



Dr. Daniele Ganser, Schweizer Historiker und Friedensforscher

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark

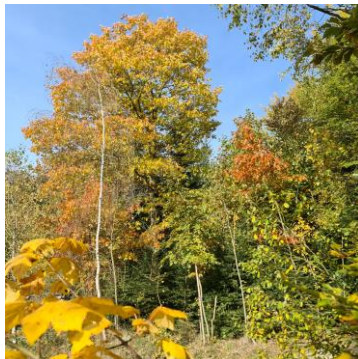
www.humusbewegung.at

3

Haben wir, durch unser „Denken“ nicht eine Verdrehung der Evolution bewirkt?



- Wie verhalten sich Pflanzen?
- Wie verhalten sich Tiere?



Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark

www.humusbewegung.at

4

Startseite / Tiere

BAUERNZEITUNG
30 JAHRE

Steht uns Menschen das Recht zu Tiere so zuzuschneiden, dass sie besser in unser System passen?

Enthornen erwachsener Rinder ist belastend, aber immer noch erlaubt

Rindviehhaltung

Der Markt will mehrheitlich hornlose Kühe. Insbesondere bei den Simmentalern und Original Braunen, die in den Mutterkuhkanal gehen, sind diese aber rar. Das bringt es mit sich, dass immer noch erwachsene Tiere enthornt werden. Fachleute warnen, dass dies belastend für die Tiere sei.

Von Simone Barth
Publiziert am Freitag, 7. Mai 2021 12:02
Lesedauer 5 Minuten
Themen Simmentaler Fleckvieh, Braunvieh, Rinder & Kühe, Mutterkuh
Schweizer

Artikel teilen
f ID

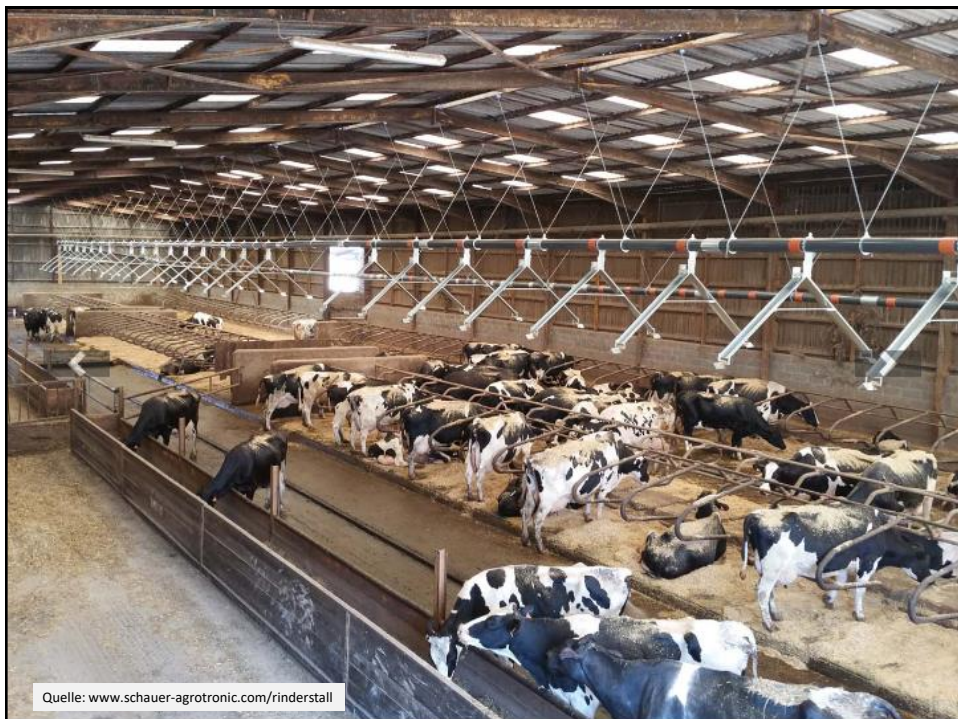
Kommentare
Q



Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark
www.humusbewegung.at

5



6




 Schweine
 Rinder
 Ziegen - Schafe
 Pferde
 Fische

Unsere lange Erfahrung konzentriert sich ganz auf das Wohlbefinden von Milchkuh, Kalb und Stier. Unsere
Gesundheit und Leistung Ihrer Tiere folgen ganz automatisch!

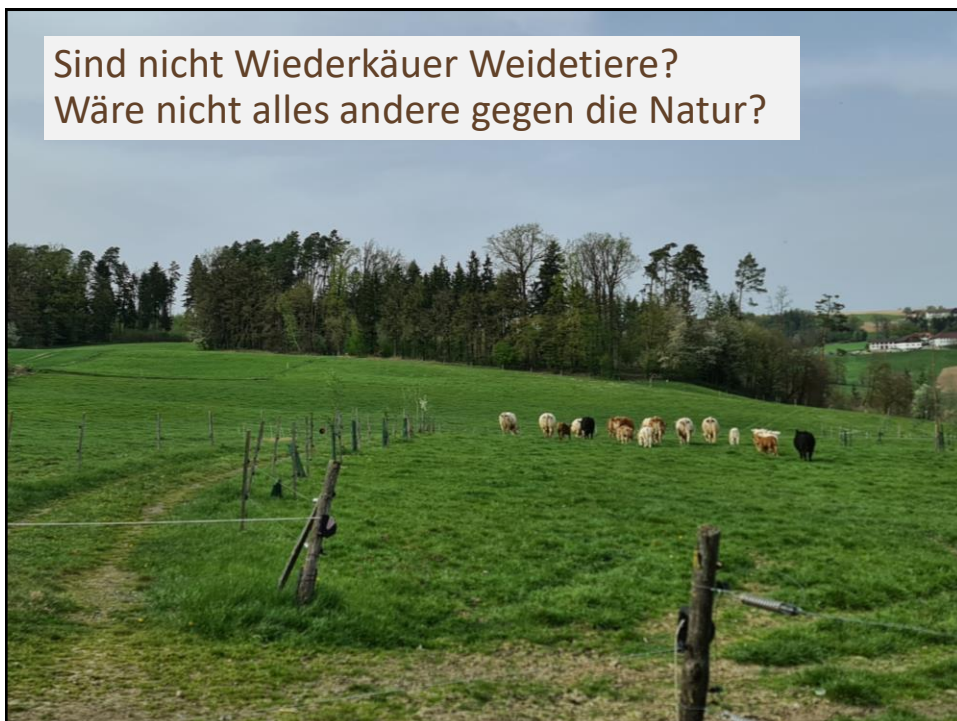
Betrieb von morgen!

Unsere Ziele für die Rinderhaltung sind:

- **Emissionen senken für eine gesunde Umwelt und Zukunft**
durch emissionsarme Laufgangplatten und Gülleableitung über Jaucherinne
- **Intelligente Entmistungssysteme und sichere Einstreusysteme für Stroh**
für hohes Tierwohl mit sauberen Klauen und Eutergesundheit
- **Automatische Fütterungssysteme** für bestens versorgte Tiere die mehr Leistung bringen - bei weniger Arbeit und mehr Freizeit für Sie!

Jetzt Ihre Frage stellen

7



8

Weidetiere senken das Risiko für Borreliose-Infektionen



- Die Anwesenheit von Huftieren kann den Anteil infizierter Zecken drastisch senken.

Das belegt eine Feldstudie im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Vosges du Nord. Dort hatten die Berliner Parasitologen Dr. Dania Richter und Prof. Franz-Rainer Matuschka die Durchseuchungsraten von 43.000 Zecken untersucht.

- Ergebnis: Wo Rinder grasten, waren sechsmal weniger Jugendstadien und viermal weniger ausgewachsene Holzböcke mit Borrelien infiziert als auf nicht beweideten Flächen.

- Doch es kommt noch besser: Bereits befallene Zecken verlieren ihre Erreger, sobald sie an Huftieren gesaugt haben und sind danach nicht mehr ansteckend.

Dr. Dania Richter



Technische Universität Braunschweig
Institut für Geoökologie
Abt. Landschaftsökologie & Umweltsystemanalyse
Langer Kamp 11c, 38106 Braunschweig
✉ dania.richter@tu-braunschweig.de
Tel.: +49 (0)531 391-5625

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark

www.humusbewegung.at

9

Schweine: Passt die Rendite?



Quelle: VSR – Gewässerschutz eV

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark

www.humusbewegung.at

10



11

Unser Bild vom Bauernhof





Quelle: Ravensburger, Entdecke den Bauernhof

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark
www.humusbewegung.at

12

Tierhaltung neu Denken!

Was macht Abhängiger

- Wachsen oder Weichen
- Spezialisieren
- Mehr Technik
- Schulden
- Produktion für den Weltmarkt
- Hohe Pachtpreise
-

Werte statt Kapitalismus



Was macht Unabhängiger

- Selbstversorgung
- Vielfalt
- Kleine Strukturen
- Eigengrund
- Handarbeit
- Symbiosen mit Gleichgesinnten
- Regionale Vermarktung
-

Folie: Ingmar Prohaska

Hubert Stark
www.humusbewegung.at

13

Haben wir zu wenig Wissen, oder suchen wir nur Ausreden?





➤ Schweine wollen wühlen und leben eigentlich im Wald

➤ Wiederkäuer gehören auf Weiden und Stallsysteme brauchen Festmist.

➤ Wir brauchen kluge Biodiversitätsstrategien, um langfristig das Edaphon im Boden stabil zu halten

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark
www.humusbewegung.at

14

Meine Gedanken zu einer gesunden „regenerativen“ Landwirtschaft



- Versucht wieder vielfältige Höfe zu gestalten,
 wo Wiederkäuer auf Weiden für gesunde Böden sorgen,
 wo Schweine, all das verwerten was nicht mehr für den
 Menschen zum Verzehr geeignet ist und
 wo Hühner umlaufen, und für Immunität des ganzen Systems
 sorgen.
- Mahatma Gandhi sagte einmal:**
 „Es gäbe genug für alle, nur nicht für die Gier aller“

Wir bauen auf humusreiche lebendige Erde!

Hubert Stark

www.humusbewegung.at

15



16